I. **Anmeldung**

TOP: 4.a.0

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 01.06.2017

öffentlich

Betreff:
Bessere Beleuchtung entlang des Steinplattenweges
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.03.2017

Anlagen:
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.03.2017

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Mit Schreiben vom 27.03.2017 beantragt die CSU-Stadtratsfraktion eine zeitnahe Umrüstung der Beleuchtung entlang des Steinplattenweges im Teilstück Mozartstraße bis Eichendorffstraße auf LED-Technik.

Die Leuchten der Straßenbeleuchtung im genannten Bereich wurden im Jahr 1989 neu montiert und im Rahmen eines vom BMU geförderten Energiesparprogramms im Jahr 2009 von Quecksilberdampf- auf Natriumdampfhochdrucklampen umgerüstet. Dabei wurden die Betriebsgeräte, die Verdrahtung und das Leuchtenglas erneuert. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer der Bauteile von rund 25 Jahren sind diese noch nicht an deren Ende angelangt. Eine Leuchtenauswechslung im Bereich der Grünanlage wäre mit Kosten von ca. 6.500 € verbunden.

Die Straße und der unmittelbar an der Straße liegende nördliche Gehweg sind durch die vorhandene Beleuchtung ausreichend beleuchtet.

Für einen Leuchtenaustausch, auch einen gegen LED-Technik, muss nach dem KAG das Lebensdauerende der Anlage erreicht sein und tatsächlicher Verschleiß vorliegen, damit der Leuchtenaustausch nach dem KAG beitragsfähig ist. Beides ist hier noch nicht der Fall.

Insofern kann eine Umrüstung auf LED-Technik aktuell noch nicht empfohlen werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **SÖR/WB**

Nürnberg, 18.05.2017
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Erster Werkleiter

(4992)